

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

- Ort des Versuches: KL Auschwitz
- A.) Allgemeine Angaben:
- Art des Versuches: Zwillingsversuche
(Anthropologische Untersuchungen an ein-eiigen jüdischen Zwillingen)
- Auftraggebende Stelle: nicht bekannt
- Durchgeführt durch: SS-Obersturmführer Dr. Joseph Mengele,
Lagerarzt im KL Auschwitz
- B.) Durchführung des Ver-suches:
- Zeitpunkt: Frühjahr 1944
- Anzahl der Versuchs-
personen: Vollständige Zahl nicht bekannt
(Namenliste über 111 Versuchspersonen liegt vor
- Bericht über die Durch-führung:
- Quelle: "Die nationalso-zialistischen Gewaltver-brechen" von Reinhard Hen-kys, Kreuz-Verlag Stutt-gart-Berlin 1964 (Seite 72)
- ... "Mengele experimentierte ausserdem mit Zwil-lingen und Krüppeln herum. Zwillingspaare, die er nicht mehr brauchte, liess er vergasen und ihre Leichen anschliessend sezieren, um das-selbe bei den inneren Organen tun zu können, nachdem er die äusseren Übereinstimmungen und Unterschiede untersucht hatte ..."
- Bericht über die Durch-führung:
- Quelle: Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Mi-litärgerichtshof Nürnberg, Band IV, Seite 240
(Aussage Vaillant-Couturier)
- ... "Es gab während des Frühjahrs 1944 auch einen Block für Zwillinge. Das war zur Zeit, als ungeheure Transporte von ungarischen Juden ankamen, ungefähr 700 000. Dr. Mengele, der die Versuche durchführte, behielt von allen Transporten die Zwillingenkinder und Zwillinge jeden Alters zurück, vorausgesetzt, dass beide Zwillinge da waren. In diesem Block lagen Kinder und Erwachsene auf dem Boden. Ich weiss nicht, was, abgesehen von Blutabnahmen und Mes-sungen, an ihnen versucht wurde ..."
- Opfer des Versuches: Todesfälle sind erwähnt
- C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlings-Unterlagen:
- a) Haft im Lager Original-Konzentrationslager-Unterlagen liegen nur unvollständig vor
- b) Anwesenheit in der Ver-suchsstation: Aus den Unterlagen nicht nachweisbar
- c) Untersuchungen der Häftlinge: Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden

MEDIZINISCHE NEUERWISSENSCHAFTEN

<p>K. Anaschitz</p> <p>Zwillingsversuche (anthropologische Untersuchungen an ein- eigenen jüdischen Zwillingen)</p>	<p>Ort des Versuches: <u>Allgemeine Angaben:</u> Art des Versuches:</p>
<p>nicht bekannt</p> <p>SS-Obersturmführer Dr. Joseph Mengele, Lagerarzt im KZ Anaschitz</p>	<p><u>Auftraggebende Stelle:</u> Durchgeföhrt durch:</p>
<p>Frühjahr 1944</p> <p>Vollständige Zahl nicht bekannt (Kameraliste über III Versuchsgruppen liegt vor)</p>	<p>H. Durchführung des Ver- suches: Zeitpunkt: Anzahl der Versuchs- personen:</p>
<p>... "Mengele experimentierte ausserdem mit Zwi- lingen und Krüppeln herum. Zwillingspaare, die er nicht mehr brauchte, liess er vergessen und ihre Leichen anschließend bestatten, um das selbe bei den inneren Gruppen tun zu können, nachdem er die äusseren Überlebensgruppen und Unterschiede untersucht hatte..."</p>	<p>Bericht über die Durch- führung: Quelle: "Die nationalso- zialistischen Gewaltver- brechen" von Reinhard Hei- nrich, Kreuz-Verlag Stutt- gart-Berlin 1964 (Seite 72)</p>
<p>... "Es gab während des Frühjahrs 1944 noch einen Block für Zwillinge. Das war zur Zeit, als ungenutzte Transporte von ungarischen Juden ankamen, ungefähr 700-800. Dr. Mengele, der die Versuche durchführte, behielt von allen Transporten die Zwillingen für die Zwillinge jeden Alters zurück, vorausgesetzt, dass beide Zwillinge da wären. In diesem Block lag Kinder und Erwachsene auf dem Boden. Ich nicht, was, abgesehen von Blutabnahmen und Mes- sungen, an ihnen versucht wurde..."</p>	<p>Bericht über die Durch- führung: Quelle: Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Mi- litärgerichtshof Nürnberg, Band IV, Seite 240 (Aussage Vallant-Gowartler)</p>
<p>Todesfälle sind erwähnt</p>	<p><u>Opfer des Versuches:</u></p>
<p>Original-Konzentrationslager-Unterlagen liegen nur unvollständig vor</p>	<p>C. Beweismittel aus den hier vorliegenden KZ-Hilfungs- Unterlagen:</p>
<p>Aus den Unterlagen nicht nachweisbar</p> <p>Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden</p>	<p>a) Haft im Lager b) Anwesenheit in der Ver- suchsanstalt: c) Untersuchungen der Häftlinge:</p>

d) Namen von Versuchspersonen:

Namenliste mit 111 Versuchspersonen liegt vor

D.) Allgemeine Feststellungen des Internationalen Suchdienstes:

Genauere Ergebnisse der anthropologischen Untersuchungen befinden sich beim Staatlichen Museum in Auschwitz

E.) Quellenverzeichnis:

- 1.) "Die nationalsozialistischen Gewaltverbrechen" von Reinhard Henkys, herausgegeben von Dietrich Goldschmidt, Kreuz-Verlag Stuttgart-Berlin 1964".
- 2.) "Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof Nürnberg", Band VI, Seite 240, (Aussage Vaillant-Couturier)
- 3.) "Hefte von Auschwitz Nr. 2", herausgegeben vom Staatlichen Museum Auschwitz 1959. (Die nichtärztliche Tätigkeit der SS-Ärzte im KL Auschwitz von Rudolf Höss, ehemaliger Lagerkommandant des KL Auschwitz)

Kennzettel mit III Versuchsnummern liegt vor

d) Namen von Versuchs-
Personen:

Genaue Ergebnisse der anthropologischen Unter-
suchungen befinden sich beim Staatlichen Museum
in Auschwitz

1.) Allgemeine Feststellungen
des internationalen Such-
dienstes:

- 1.) "Die nationalsozialistischen Gewaltver-
brechen" von Helmut Eberhard, herausgegeben
von Dietrich Goldschmidt, Kreuz-Verlag
Stuttgart-Berlin 1964"
- 2.) "Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbre-
cher vor dem Internationalen Militärgerichtshof
in Nürnberg", Band VI, Seite 240,
(Aussage Vallant-Gonther)
- 3.) "Bericht von Auschwitz Nr. 1", herausgegeben
vom Staatlichen Museum Auschwitz 1959.
(Die nichtamtliche Teilgüter der SS-Arzt
in III Auschwitz von Rudolf Höss, ehemaliger
Lagerkommandant des KL Auschwitz)

2.) Quellenverzeichnis: